

Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 1451/2012 der CDU-Stadtratsfraktion betr. Baumbewuchs an der Zitadelle (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist der Verwaltung diese Tatsache bekannt?

Der Verwaltung ist bekannt, dass sich in den Fugen der Zitadellenmauern einjährige und mehrjährige Pflanzen immer wieder entwickeln.

2. Warum wurde bisher nichts gegen diesen Bewuchs unternommen?

Im Bereich des geschützten Landschaftsbereichs Zitadellengraben sind Pflegearbeiten nur in Abstimmung mit der unteren und oberen Landespflegebehörde möglich. Darüber hinaus sind für die Contrescarpenmauer Mittel aus dem städtischen Haushalt notwendig.

Die Bastionsmauern außerhalb des geschützten Landschaftsbereichs werden jährlich von Bewuchs befreit.

3. Ist mit einer baldigen Entfernung der Bäume zu rechnen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Der Bewuchs an der Contrescarpenmauer kann erst entfernt werden, wenn entsprechende Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Der Mauerbewuchs im Bereich des Kommandantenbaus konnte wegen der Baumaßnahme "Zitadellenvorfeldgestaltung" bis jetzt noch nicht entfernt werden. Dies wird aber in der folgenden Vegetationsruhe nachgeholt.

Die Initiative Zitadelle Mainz (IZM) plant im kommenden Oktober wieder eine Sanierungsaktion.

In diesem Jahr soll der Mauerbereich zwischen dem Wacherker und dem Kommandantenbau von Bewuchs befreit werden.

Die IZM wird hierzu wieder Fachfirmen aktivieren.

In enger Abstimmung mit der IZM wird danach die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) größere geöffnete Wurzelbereiche wieder fachmännisch verschließen lassen.

Mainz, 05. September 2012

Gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete